



KLOPFZEICHEN

Das Magazin der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

2 | 2020



Werden Sie unser Freund auf Facebook:
www.facebook.com/Siedlungsgemeinschaft



... genau mein Stil
wohnen.sparen.

Aufgepasst kleine und große Musikuse!

In Zusammenarbeit mit der Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West entstand das Projekt „GROOVY KIEZKIDS“, bei dem wir im Chemnitzer Stadtteil Altendorf im Zeitraum von Juli bis Oktober 2020 verschiedene Veranstaltungen mit dem mobilen Kinderproberaum, natürlich nach aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln, für und mit Euch durchführen.

Der mobile Kinderproberaum ist ein Angebot des Bandbüro Chemnitz e. V., bei dem musikbegeisterte Kids und Jugendliche die Möglichkeit haben, sich an verschiedenen Instrumenten auszuprobieren. Du wolltest schon immer einmal in die Saiten einer E-Gitarre hauen, Dein Gesangstalent unter Beweis stellen oder Dich an einem



Schlagzeug ausprobieren – dann bist Du beim mobilen Kinderproberaum genau richtig!

Wir freuen uns jedenfalls schon sehr und können es kaum erwarten, loszulegen.

Über die genauen Termine könnt Ihr Euch auf unserer Facebook-Seite oder telefonisch informieren.

Facebook:
[facebook.com/mobilerKinderproberaum](https://www.facebook.com/mobilerKinderproberaum)
Telefon: 0371 45847111

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die vergangenen Monate waren für uns alle eine sehr spezielle und von vielen Einschränkungen, im privaten und beruflichen Bereich, geprägte Zeit. Der gewohnte Tagesablauf mit all seinen Pflichten, aber auch schönen Dingen, war für Wochen außer Kraft gesetzt. In solchen besonderen Zeiten lernt man Dinge anders zu schätzen. Auch wenn das Leben sich nach und nach wieder in Richtung Normalität entwickelt, gilt es weiterhin mit Vernunft und Augenmaß vorzugehen sowie keine unnötigen Ri-

siken einzugehen. Ich möchte mich an dieser Stelle für den Zusammenhalt, die Einhaltung von Regelungen zum Schutz der Gesundheit sowie das hohe Engagement und die Hilfsbereitschaft in unserer Genossenschaft herzlich bedanken.

Wir blicken optimistisch in die Zukunft und sind ebenso stolz auf das Geleistete. Im vergangenen Quartal konnte die CSg, trotz vorgenannter schwieriger Bedingungen, zwei Neubauvorhaben erfolgreich zum Abschluss bringen. Im Flemminggebiet erfolgte die Fertigstellung der Wohnhäuser an der Achatstraße. Zum Monatsbeginn Juni wurden diese von den neuen Woh-

nungsnutzern bezogen. An der Zinzen-dorfstraße erfolgte die Übergabe der Kita „Kaßberg-Spechte“ an den Betreiber – die SFZ Förderzentrum gGmbH. Seit dem 02.06.2020 sind die Türen für die kleinen Bewohner der neuen Einrichtung geöffnet.

Weitere Neubau- und Sanierungsprojekte, wie unter anderem „Die tanzende Siedlung“ und das Modernisierungsvorhaben „Baugebiet F5“ schreiten voran. Sie sorgen für ein hohes Interesse sowie eine positive Wahrnehmung der CSg. Für große Augen sorgt zudem die neue Giebelgestaltung des Wohnhauses Albert-Schweitzer-Straße 90 – 96.

Aus dem Inhalt

Fertigstellung der Wohnhäuser an der Achatstraße Seite 04

Eröffnung der Kita „Kaßberg-Spechte“ Seite 06

Interview zum Projekt „WINNER Reloaded“ Seite 07

Veranstaltungen Seite 08

CSgtreff Seite 12

Rückblick auf unsere Osteraktion Seite 16

Entwicklung eines „GenossenschaftsGartens“ Seite 18

Das neue Onlineportal der Spareinrichtung Seite 20

Die Geschichte der Seifenfabrik „Schello“ Seite 22

In eigener Sache Seite 24

Kochrezept Seite 26

Rätselseite Seite 27

Hier ist eine Darstellung von Albert Schweitzer entstanden und bei einem Spaziergang durch das Wohngebiet ist ein Blick sehr zu empfehlen.

Neuigkeiten gibt es ebenfalls von unserer CSg-Spareinrichtung – ab Juli wird Kunden ein neues Onlineportal mit mehr Service zur Verfügung stehen. Dadurch sind künftig alle wichtigen Informationen zu vorhandenen Sparverträgen zu jeder Zeit und überall online verfügbar. Ein Bereich „Wichtige Dokumente“ und eine Kontaktmöglichkeit für Anliegen rund um das Thema Sparen sind Bestandteile des neuen Kundenportals.

Am 30.06.2020 fand die 31. Vertreterversammlung der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG statt. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei den Vertreterinnen und Vertretern für den werthaltigen Austausch sowie die gemeinsame Arbeit in den letzten 5 Jahren zu bedanken. Den neuen sowie weiterhin aktiven Vertreterinnen und Vertretern wünsche ich viel Erfolg. Ich freue mich auf eine partnerschaftliche sowie gute Zusammenarbeit bei der Entwicklung unserer Genossenschaft. Bleiben Sie gespannt und uns gewogen,

Ihr Ringo Lottig
CSg-Vorstand

Impressum

Mitgliederzeitschrift der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG

Redaktion

Unternehmenskommunikation
Hoffmannstraße 47

09112 Chemnitz

Tel: 0371 38222-62

Fax: 0371 38222-69

E-Mail:

c.walther@siedlungsgemeinschaft.de

Gestaltung & Satz

amareco GmbH, Chemnitz

www.amareco.de

Druck

Druckerei Dämmig, Chemnitz

www.druckerei-daemmig.de

Bilder

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG,
shutterstock, freepik, Herr Kaißer





Neue Wohnhäuser fertiggestellt – an der Achatstraße zieht wieder Leben ein ...

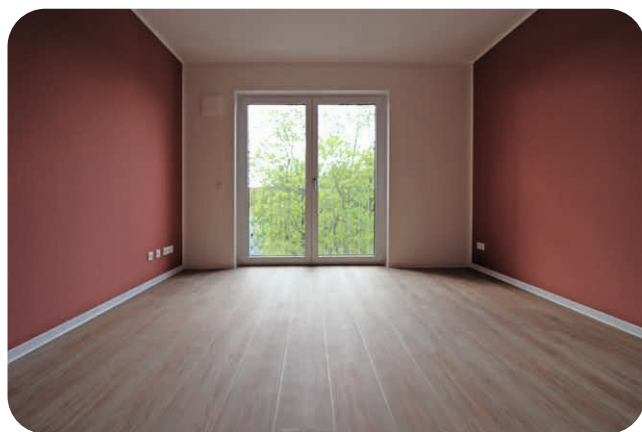
Anfang Juni 2020 erhielten die neuen Mieter der Achatstraße 2 und 4 endlich ihre Wohnungsschlüssel. Bis zur letzten Maiwoche haben wir gebangt und gehofft, dass alles pünktlich fertig wird. Nun ist es geschafft. Handwerker, Planer und Bauüberwacher haben trotz aktuell schwieriger Bedingungen ganze Arbeit geleistet! Die mit Fahrstuhl ausgestatteten Häuser entstanden nach dem Abriss der Häuserblocks Achatstraße 2 – 10 und 12 – 20 im I. Quartal 2018. Alle neuen 2- bis 4-Zimmer-Wohnungen sind mit großzügigen Küchen, Bädern mit Wanne und Dusche

sowie neuesten Medienanschlüssen, modernen Gegensprechanlagen, zentraler Warmwasserversorgung und Fußbodenheizung ausgestattet.

Gern hätten wir Ihnen die fertigen Wohnungen an einem Tag der offenen Tür gezeigt, jedoch nicht nur der enge Terminplan, auch die bis Anfang Juni geltenden Hygienebestimmungen ließen dies leider nicht zu. Ebenso musste das traditionelle Mieterfest mit neuen und alten Anwohnern verschoben werden. Aber „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“

*Willkommen in der neuen Wohnanlage
und bleiben Sie alle schön gesund!*





Eröffnung der Kindertagesstätte „Kaßberg-Spechte“

In einer kleinen Runde fand am 29.05.2020 die feierliche „Schlüsselübergabe“ der Kita „Kaßberg-Spechte“ an den Betreiber, die SFZ Förderzentrum gGmbH, statt. Nach einer Bauzeit von knapp einem Jahr hat die Einrichtung am 02.06.2020 die ersten Kinder in Empfang genommen. Bereits in den Tagen zuvor war die Vorfreude auf diesen Tag groß: „Wir können die Eröffnung kaum noch abwarten. Endlich wollen wir die leuchtenden Kinderaugen sehen, wie sie alles erkunden und den Kindergarten Stück für Stück erobern“, erklärte die zukünftige Kita-Leiterin Christiane Petzold am Tag der Übergabe.

Auch die CSg ist stolz auf den ersten Kita-Neubau in der Unternehmensgeschichte. Das zweigeschossige Gebäude mit einer Fläche von 900 m² besitzt neben diversen Gruppenräumen weitere speziell ausgestattete Zimmer wie einen Experimentierraum, einen Rollenspielraum mit Kostümen, ein Bauzimmer, einen Mal-/Kreativraum und ein Kochzimmer. Beide Haus Ebenen sind mit einem Fahrstuhl verbunden. Der 2.500 m² große Garten ist mit verschiedenen Spielbereichen versehen und ebenso barrierefrei angelegt, wie das gesamte Gebäude. Laut Kita-Leitung werden bis zum Jahresende 88 der insgesamt

100 verfügbaren Krippen- und Kindergartenplätze belegt sein. Inzwischen hat mit der Kita „Buntspechte“ ein weiterer Kita-Neubau der Genossenschaft im Flemminggebiet begonnen.





Interview zum Projekt „WINNER Reloaded“

Wir haben CSg-Vorstand Ringo Lottig drei Fragen zum Projekt „WINNER Reloaded“, welches bereits im Januar 2020 begonnen hat und an das erfolgreich beendete Projekt „WINNER“ anschließt, gestellt.

„WINNER Reloaded“ knüpft an das Projekt „WINNER“ an, welches die CSg im Bereich der Alfons-Pech-Straße im Flemminggebiet realisiert hat. Was unterscheidet das Projekt „WINNER Reloaded“ von seinem Vorgänger?

Ringo Lottig: Das Projekt „WINNER Reloaded“ wird an der „tanzenden Siedlung“ und somit an einem Neubau umgesetzt. Dies ermöglicht uns, eine Mieterstromanlage als integralen Bestandteil der Wohnanlage zu planen und zu errichten. Mieterstrom bedeutet, dass die Mieter mit vor Ort erzeugtem Strom, in unserem Fall durch Photovoltaik, versorgt werden. Wenn zusätzlicher Strom benötigt wird, so in sonnenarmen Zeiten und nachts, erfolgt die Versorgung über das öffentliche Stromnetz ausschließlich mit grünem Strom. Umgekehrt wird vor Ort erzeugter überschüssiger Strom in das öffentliche Netz eingespeist. Die gesamte „tanzende Siedlung“ wird über ein internes Stromverteilnetz verfügen und mit Hilfe digitaler Technologien intelligent vernetzt. So kann eine optimale Verteilung erreicht werden. „WINNER Reloaded“ geht dabei über die reine Stromversorgung von Wohnungen hinaus. Eine zusätzliche Facette des Projekts sind Ladestationen für Elektrofahrzeuge an den Stellplätzen der Mieter, welche, je nach Bedarf der Mieter, aufgebaut werden und in der Auslegung der Gesamtanlage bereits jetzt berücksichtigt wurden. Ein weiteres Mobilitätsangebot stellt die Carsharing-Station von teilAuto direkt an der „tanzenden Siedlung“ sowie eine High-Power-Station dar.

Wie sieht die Planung für „WINNER Reloaded“ an der „tanzenden Siedlung“ aus?

Ringo Lottig: Wir haben im Juni die Transformatorenstation für die „tanzende Siedlung“ fertiggestellt. Parallel dazu läuft die Verkabelung der vier Wohnhäuser. In diesem Jahr treffen wir die Vorbereitungen, um alle Mieter der „tanzenden Siedlung“ mit Mieterstrom versorgen zu können. Die Tiefgarage und das Carport werden bereits jetzt für eine spätere Ausstattung mit Wandladestationen für Elektrofahrzeuge vorgerüstet. Das spart nachträglichen Installationsaufwand. Außerdem wird es an der „tanzenden Siedlung“ öffentlich zugängliche Ladesäulen geben. Hier ist der Aufbau

bereits weit fortgeschritten. Im Juli erfolgt die Inbetriebnahme der Schnellladesäule und der zwei Normalladesäulen. Bis Ende des Jahres wird auch die Carsharing-Station unseres Projektpartners teilAuto aktiv sein.

Worin liegt der Mehrwert des Projekts für die CSg?

Ringo Lottig: Das Projekt hat für die CSg in mehrfacher Hinsicht einen Mehrwert. Die Erzeugung von Strom vor Ort durch Photovoltaik ist ein Beitrag zur Energiewende. Gleichzeitig ist die Erzeugung von Solarstrom im Vergleich zum Netzstrom kostengünstiger. Das Projekt ermöglicht uns im Austausch mit unseren Projektpartnern zu erproben, wie sich die Wohnungswirtschaft zu diesem Thema einbringen und Wissen dazu aufbauen kann. Wir sind der festen Ansicht, dass Elektromobilität für Mieter im Mehrgeschosswohnungsbau die Wohnungswirtschaft immer stärker beschäftigen wird. Die Erfahrungswerte aus „WINNER Reloaded“ bereiten uns auf die wachsende Marktdurchdringung mit Elektrofahrzeugen vor. Nicht zuletzt können die Mieter der „tanzenden Siedlung“ umweltfreundlichen und günstigen Mieterstrom nutzen und beziehen eine Wohnanlage, welche bestens für zukünftige Mobilitätsbedürfnisse gerüstet ist.

Gefördert wird das Projekt „WINNER Reloaded“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen des Forschungsprogramms „IKT für Elektromobilität III: intelligente Anwendungen für Mobilität, Logistik und Energie“.



Juli 2020

Keine Veranstaltungen geplant

August 2020

DO
13 Sprechstunde des
Bürgerpolizisten Herr Hurtzig
🕒 14:00 – 16:00 Uhr
🏠 Hauptgeschäftsstelle,
Hoffmannstraße 47,
Veranstaltungsareal
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54
✉ b.schneider@siedlungsgemein-
schaft.de
*Eintritt frei,
Anmeldung nicht erforderlich*

MO
17 Verkehrsteilnehmerschulung mit
der Verkehrswacht
🕒 17:00 – 18:00 Uhr
🏠 Hauptgeschäftsstelle,
Hoffmannstraße 47,
Veranstaltungsareal
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54
✉ b.schneider@siedlungsgemein-
schaft.de
Anmeldung erforderlich

September 2020

DO
10 Sprechstunde des
Bürgerpolizisten Herr Hurtzig
🕒 14:00 – 16:00 Uhr
🏠 Hauptgeschäftsstelle,
Hoffmannstraße 47,
Veranstaltungsareal
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54
✉ b.schneider@siedlungsgemein-
schaft.de
*Eintritt frei,
Anmeldung nicht erforderlich*

DO
10 Kaffeeplausch mit Handarbeiten
für alle Generationen
🕒 15:00 – 17:00 Uhr
🏠 CSgtreff, Puschkinstraße 1
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54
✉ b.schneider@siedlungsgemein-
schaft.de
Eintritt frei

MI
23 „Gemeinsam kochen & genießen“
ACCURADA Kochschule
Neefestraße 26“
🕒 14:00 – 18:30 Uhr
🏠 ACCURADA,
Neefestraße 26,
09119 Chemnitz
📞 Frau Schneider, 0371 38222-54
✉ b.schneider@siedlungsgemein-
schaft.de
*Kosten: 40 €/Person
Anmeldung erforderlich*

Willkommen in unserem Team

Seit unserer letzten Mitarbeitervorstellung ist einiges passiert und die CSg hat sich weiter personell verändert bzw. verstärkt. Insgesamt gibt es 4 neue Mitarbeiterinnen, die in verschiedenen Bereichen eingesetzt sind.

Wir möchten Ihnen gern die neuen Kolleginnen kurz vorstellen. Ein neues Gesicht gibt es mit Anett Meyer im Team Wohnberatung. Sie ist als Assistentin im Vertriebsinnendienst tätig und übernimmt unter anderem die Vermietung der Pkw-Stellplätze im Wohnbestand. Mit Susanne Kohlmann wurde der Bereich Geschäftsservice verstärkt. Zu ihrem Aufgabengebiet gehören

zum Beispiel die Reinigungsarbeiten in den Geschäftsstellen, dem Veranstaltungsareal und den verschiedenen Gästewohnungen der Genossenschaft. Für das Beauftragtenwesen, den Datenschutz und als Projektmitarbeiterin ist Alexandra Drescher zukünftig verantwortlich. Die neue Mitarbeiterin, Sandra Fischer, ist innerhalb der Betriebswirtschaft für die Fremdverwaltung sowie für die Finanzbuchhaltung der CSg Service GmbH zuständig.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen den neuen Kolleginnen viel Erfolg für ihre Zukunft bei der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG.



von links: Anett Meyer, Susanne Kohlmann, Sandra Fischer und Alexandra Drescher

Neuer Termin für das II. CSg-Fußballcamp (20. bis 22.10.2020)

Liebe Mädchen und Jungs im Alter von 6 bis 16 Jahren, liebe CSg-Mitglieder, liebe Eltern und Großeltern,

aufgrund der aktuellen Situation möchten wir Euch mitteilen, dass wir unser in den Sommerferien 2020 geplantes CSg-Fußballcamp in die Herbstferien verlegen. Es wird im Zeitraum vom 20. bis 22.10.2020 in der Powerhall Indoor Soccerhalle stattfinden. Interessierte Nachwuchsfußballer können sich gern weiterhin bei uns melden.

Das Camp steht, wie bereits im letzten Jahr, unter der Leitung von Kay-Uwe Jendrossek. Der bei der CSg als „Sozialer Handwerker“ tätige Ex-Fußballprofi des Chemnitzer FC und FC Erzgebirge Aue kann zudem eine langjährige Erfahrung als Trainer im Nachwuchsleistungszentrum des CFC vorweisen. Die besten Voraussetzungen für ein sportlich attraktives und abwechslungsreiches Fußballcamp 2020.

Wer dabei sein möchte, der lässt sich von seinen Eltern oder Großeltern, die Mitglied der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft

eG sind, bis spätestens zum 01.09.2020 anmelden. Bitte hierfür telefonisch (0371 38222-54) oder per E-Mail (b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de) an Frau Schneider wenden. Die Teilnahme ist für die Kinder/Enkel von CSg-Mitgliedern kostenfrei. Das CSg-Fußballcamp findet täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr statt. Es besteht aus 2 Trainingseinheiten à 1,5 Stunden, Ruhephasen und einer Mittagspause mit kostenfreier Essensversorgung. Weitere Informationen geben wir rechtzeitig bekannt.

Wir freuen uns auf Euch!
Eure Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG



Internet bei Einzug liegt voll im Trend

Die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG bietet ihren neuen Mietern in Zusammenarbeit mit PÿUR einen besonderen Service: Neue Mieter können einen Internetanschluss zum kostenfreien Test vorbestellen, um die Vorzüge eines schnellen glasfaserbasierten Internetanschlusses kennenzulernen.

Es gehört für Viele zu den ersten Schritten, nachdem der Mietvertrag unterschrieben wurde: Die rasche Beauftragung für einen Internetanschluss, um in der neuen Wohnung möglichst bald online zu sein. Hier ist der bereits vorhandene Kabelanschluss die beste Lösung, um sich mit zukunftssicheren Bandbreiten einzudecken. Unser Kabelnetzbetreiber Primacom mit seiner Marke PÿUR sorgt nicht nur für den sofort nutzbaren TV-Empfang, er bereitet sogar den Internetanschluss vor, damit Neumieter auch online schnell durchstarten können. Apropos schnell: Geschwindigkeiten bis 400 Megabit pro Sekunde sind möglich.

Alle Neumieter können das Angebot „WelcomeSurf“ nutzen. Nach Anmeldung bietet PÿUR drei Monate lang kostenloses Internet mit 200 oder 400 Mbit/s an. Der Clou dabei: Durch die drei kostenfreien Pure WelcomeSurf-Monate ist der gebuchte Internetanschluss mit Beginn der kostenpflichtigen Phase jederzeit binnen vier Wochen kündbar.

Einen neuen Weg geht die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG mit PÿUR jetzt beim Bezug der Neubauten im Flemminggebiet. Dort steht der Internetanschluss samt WLAN-Modem schon bereit.

Nach Anmeldung wird der Anschluss zwei Monate lang unverbindlich mit 200 Mbit/s Bandbreite freigeschaltet. Vor Ablauf der Frist werden die Mieter dann gefragt, ob Interesse daran besteht, den Anschluss weiterhin zu nutzen, andernfalls endet die Versorgung nach zwei Monaten.



PÿUR



Unser CSgtreff

In diesem Jahr ist so vieles anders als wir es gewohnt sind. Das betrifft auch das fröhliche Zusammensein bei Kaffee, Spiel, Sport jeglicher Art, den PC-Treff aber auch den Englisch- und Malkurs im Veranstaltungsareal. Wir alle möchten uns gern wiedersehen und zusammensitzen.

Noch ist dies unter den gegebenen Umständen, Beschränkungen und Auflagen in unser aller Interesse nicht möglich.

Ab August 2020 planen wir die Wiederaufnahme einzelner Termine unter Einhaltung notwendiger Hygienebedingungen. Einen Überblick finden Sie in unserem Veranstaltungskalender. Bis dahin bedanken wir uns recht herzlich für Ihr Verständnis und die Geduld.

„Gemeinsam kochen und genießen“ können wir am **23.09.2020, 14:30 Uhr – ca. 18:30 Uhr**, bei unserem Partner „ACCURADA“, Neefestraße 26. Der gesamte Nachmittag kostet für Sie lediglich 40,00 €/

Person anstelle des regulären Preises von 70,00 €/Person. Wenn wir das hoffentlich dürfen, haben wir uns das doch verdient! Für eine Fahrtmöglichkeit ab unserem Geschäftshaus ist bei Bedarf gesorgt.

Die ursprünglich im Mai vorgesehene Vorstellung der **Tätigkeit eines Rentenberaters** mit Herrn Heimrath wollen wir nachholen. Wir freuen uns, Sie am **07.10.2020, 16:00 Uhr**, zu begrüßen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

„Aladin & seine Wüstenblume“ haben sich aus der Quarantäne gemeldet und werden uns von ihrer diesjährigen Reise am **04.11.2020, 15:00 Uhr**, berichten.

Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich an. Für ein persönliches Gespräch vereinbaren Sie bitte einen Termin. Frau Schneider erreichen Sie unter Tel. 0371 38222-54 oder per E-Mail b.schneider@siedlungsgemeinschaft.de.

Aktualisierungen zur Mitglieder- und Servicekarte

Firma/Partner

Aktuell gibt es keine Aktualisierungen.

Eine vollständige Übersicht aller Kooperationspartner finden Sie auf unserer Homepage. Auf Wunsch senden wir Ihnen gern eine Übersicht zu.

Haben Sie Fragen zum Angebot oder möchten eine Mitgliederkarte? Dann wenden Sie sich bitte an Frau Schneider, Tel. 0371 38222-54.

CSgtreff – Puschkinstraße 1
am Gerhart-Hauptmann-Platz



Dankeschön

Zusammenhalten in schwierigen Zeiten

Heute möchten wir der Rubrik „Dankeschön“ eine ganze Seite in unserem Mitgliedermagazin widmen. Denn in Zeiten von Corona wurden wir auf die Probe gestellt und der Zusammenhalt war besonders wichtig. Viele Menschen, wie auch zahlreiche Mieter, Mitarbeiter/-innen und Partner un-

serer Genossenschaft, haben Verantwortung übernommen und durch ihr Engagement versucht, Probleme zu lösen und Situationen zu verbessern. Aus diesem Grund geht unser großes Dankeschön heute an folgende Personen:

An Herrn Jendrossek und das Team Wohnservice für die Organisation und Durchführung eines Einkaufsservice.

An Frau Swoboda und ihre Helfer für die Zusammenstellung und Verteilung von Bastelmaterial gegen die Langeweile zu Hause.

An Maria Albrecht, Maria Schieblich und ihre Näherinnen für die Herstellung kostenfreier Masken. Unser Dank gilt ebenfalls Frau Michelle Taubner und ihren Kolleginnen/Kollegen für die Organisation und Verteilung.

An die vielen Helfer bei der Verteilung der zahlreichen Osterüberraschungen in unserem Bestand. In diesem Zusammenhang geht ein ganz besonders großer Dank an die fleißigen Bäckerinnen der CSg-Lounge.

An unsere Handwerksbetriebe, die trotz strenger Hygieneauflagen dringende Reparaturen ausführen.

An die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer in der Nachbarschaft und an Alle, die sich mit viel Verständnis sowie Geduld an die getroffenen Regelungen gehalten

haben und mit uns gemeinsam die Herausforderungen in dieser schwierigen Zeit meistern.





Tierische Bewohner in den CSg-Wohngebieten

Auch Tiere fühlen sich in unserem Bestand wohl und sorgen für Nachwuchs. So erreichten uns ganz besondere Fotos vom Mini-Weißbauchigel mit dem putzigen Namen Dobby Nuf Nuf. Er ist seit über zwei Jahren Mitbewohner im Haus Albert-Schweitzer-Str. 62. Der Niedlichkeitsfaktor ist hier besonders hoch. Ganz so kuschelig sind die kleinen Kohlmeisen noch nicht, aber auf dem Balkon in der

Kochstraße 10 werden sicher bald kleine flauschige Vögelchen aus den gerade geschlüpften Küken werden. Auch auf dem Otto-Teich im Fleminggebiet hat sich Nachwuchs eingestellt. Die Entenfamilie und auch die Blesshühner sorgen mit ihren Babys beim Spaziergang für viel Freude bei Jung und Alt.

Übrigens gibt es auch Unmengen an Baby-Karpfen im Teich, so dass der Pächter des Gewässers jetzt die kleinen Fische einfangen und umsetzen musste. Haben auch Sie eine tierische Geschichte aus unseren Wohngebieten zu erzählen? Dann schreiben Sie uns über info@siedlungsgemeinschaft.de oder einfach per Brief an die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG, Hoffmannstraße 47, 09112 Chemnitz.

Aktion „Gemeinsam gegen die Langeweile“

Um der unkontrollierten Ausbreitung des Coronavirus entgegen zu wirken, wurde für einige Zeit das öffentliche Leben stark zurückgefahren. Das Aus-toben auf dem Kinderspielplatz war ebenso nicht möglich wie der Aufenthalt in Kindereinrichtungen. Zu Hause bleiben war das Motto - eine echte Herausforderung bei der Tagesgestaltung, insbesondere mit Kindern. Für eine kleine Abwechslung hat die Siedlungsgemeinschaft mit der Aktion „Gemeinsam gegen die Langeweile“ gesorgt, indem Mieter mit Bastelsets und den benötigten Utensilien ausgestattet wurden. Denn das gemeinsame Basteln mit den Kindern bringt Freude, Abwechslung und sogar echte Kunstwerke hervor, wie man auf dem Foto eines Mieters bewundern kann. Natürlich finden wir den CSg-Pappspecht besonders toll.



Ein Mieter berichtet über die Entwicklungen im Flemminggebiet

Hurra, wir haben einen „echten Albert Schweitzer“



Seit nunmehr einem Jahr werden unsere Wohnhäuser, des „Baufeldes 5“, an der Albert-Schweitzer-Str./Am Karbel grundlegend saniert. Trotz der aktuellen Corona-Situation arbeiten die Kollegen der bauausführenden Firmen fleißig weiter an der Erledigung ihrer Aufgaben. Ihnen gilt unser besonderer Dank. Es ist für Mieter und Handwerker nicht einfach, ein so umfangreiches Sanierungsprogramm im bewohnten Zustand zu realisieren. Desto größer unser Dank. Wünsche werden, soweit möglich und vertretbar, berücksichtigt. Unser Dank gilt aber auch der „CSg-Besatzung“ des Baubüros – Frau Richter, Frau Neustadt und Herrn Parsche, die nicht nur zu den Öffnungszeiten des Büros für die Mieter Ansprechpartner, sondern manchmal auch „Seelentröster“, sind.

Jetzt, Anfang Mai, erstrahlen vier renovierte Häuser in frischen Farben, von den Balkons leuchten die Frühlingsblumen. An der Giebelseite des Wohnblocks Albert-Schweitzer-Straße 90 – 96 begrüßt ein Bild von Albert Schweitzer die Bewohner und Gäste unseres Wohngebietes. Dem Fassadenmaler Andreas Gersdorf möchten wir ebenfalls für die gelungene Ausführung dieses Bildes danken. Albert Schweitzer ist so dargestellt, wie wir Älteren ihn noch erlebt haben.

Als sich die Renovierung der Fassaden dem Ende neigte, bat ich Herrn Parsche, bei der CSg anzufragen, ob eine Bemalung des Giebels möglich sei. Ich gestehe, nicht an Albert Schweitzer gedacht zu haben. Eher an eine der Bemalungen, wie sie an der oberen Albert-Schweitzer-Straße zu bewundern sind.

Umso dankbarer bin ich der CSg für die Entscheidung, Albert Schweitzer in dieser Form zu ehren. Wie vielen Menschen wird die dargestellte Hand, vom Alter und der vielen Arbeit gezeichnet, schon geholfen haben? Wie oft werden ihre Finger die Tasten einer Orgel berührt haben? Von viel Arbeit, Mühe aber auch dem Glück, Menschen geholfen zu haben, zeugen die Falten in seinem Gesicht. Denkt er gerade über die nächsten Worte in einem seiner über 24 zu Papier gebrachten Bücher nach oder bereitet er das nächste Bach-Konzert vor? Wir wissen es nicht.

Wer war eigentlich dieser Albert Schweitzer, der am 14.01.1875 im damals deutschen Elsass, im wunderschönen Kaisersberg, an der elsässischen Weinstraße im Hause des Pfarrers Ludwig Schweitzer geboren wurde? Erinnern wir uns kurz an ihn. Nach dem Schulbesuch und dem Abschluss des Gymnasiums studierte er Philosophie, Theologie und Musikwissenschaft in Straßburg. Als „Dr. phil.“ begann er 1905 ein medizinisches Studium, welches er 1913 beendete. Um den Menschen in Afrika zu helfen, nicht mit Worten, sondern mit Taten, gründete er im gleichen Jahr das Urwaldhospital in Lambaréné. Genauer gesagt am Ogowe-Fluss im damaligen französischen Äquatorialafrika, inzwischen Gabun. Heute ist sein Krankenhaus ein Museum mit Erinnerungsstücken an den „Grand Docteur“. Mit Unterbrechungen, unter anderem durch Internierung (Albert Schweitzer besaß einen deutschen Pass), die Vorführung von Orgel-Konzerten in aller Welt und Vorträgen zur Finanzierung seiner Klinik, lebte und arbeitete er zusammen

mit seiner Frau über 50 Jahre in Lambaréné. Selbst nach dem Tod hat er seine Wirkungsstätte nicht verlassen. Sein Grab befindet sich auf dem Friedhof der Station. Nach dem zweiten Weltkrieg setzte er sich mit seinen Freunden Romain Rolland und Albert Einstein für den Frieden und eine Welt ohne Atomwaffen ein. In Erinnerung bleibt seine Dankesrede anlässlich der Übergabe des Friedensnobelpreises 1954 (1952 wurde ihm dieser bereits zuerkannt) in Stockholm. Im Jahr 1965, am 4. September, starb Albert Schweitzer in Lambaréné.

Möge das Bild „unseres“ Albert Schweitzers immer daran erinnern, dass es noch immer nicht gelungen ist, überall auf der Erde Frieden zu schaffen und die Atomwaffen zu beseitigen. „Meine Wurzeln liegen in der Erde der Vogesen. Doch ich beschäftige mich in erster Linie damit, was ich als Mensch für die Menschheit tun kann.“ so die Worte Albert Schweitzers.

Jürgen Kunze aus dem Flemminggebiet



Ein Rückblick auf unsere Osteraktion

Mit der Verteilung unserer „süßen Ostergrüße“ wollten wir, in einer nicht ganz einfachen und durch viele Einschränkungen im privaten Leben geprägten Zeit, unseren Mitgliedern eine Freude bereiten. Wir sind wirklich begeistert, dass die leckeren Kekse aus unserer CSg-Lounge so gut angekommen sind. Das belegen die zahlreichen Rückmeldungen und Ostergrüße, welche wir auf verschiedenen Wegen von unseren Mietern erhalten haben. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Ein großes Dankeschön geht ebenfalls an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Team Wohnservice und weiteren Bereichen der CSg sowie an die CSg-Lounge, die wahrscheinlich noch nie so viele Kekse gebacken hat wie in dieser Zeit ... ca. 60.000 Stück.

Durch das hohe Engagement konnten wir diese tolle Aktion überhaupt durchführen. Eine kleine Auswahl an Rückmeldungen möchten wir gern noch einmal aufgreifen.



- **An den coolen Specht, in seinem CSg-Nest!**
Ein herzliches „Danke“, für die liebgemachte Osterüberraschung, in dieser unberechenbaren + doch auch entschleunigteren Zeit. Heute haben wir die letzte süße Knabberei von Euch geknuspert – ein süßer Lichtstrahl. ●●
- **Vielen Dank für die kleine „Osterüberraschung“.**
Ich wünsche den Mitarbeitern ein fröhliches Osterfest und viele bunte Ostereier. ●●
- **„Liebe Mitarbeiter der CSg, für die nette Osterüberraschung bedanke ich mich bei den Akteuren ganz herzlich, welche mit viel Fleiß die Beutel samt Inhalt für die vielen Bewohner gefertigt haben. Außerdem möchte ich Danke sagen für die vielseitigen Hilfsangebote für ältere Bewohner und Mitglieder. Ich fühle mich in meiner Wohnung, auch seitdem ich allein bin, immer geborgen! ●●**
- **Danke Herr Specht, die Idee war nicht schlecht! Für das Osterei vor der Tür, danken wir Dir! ●●**

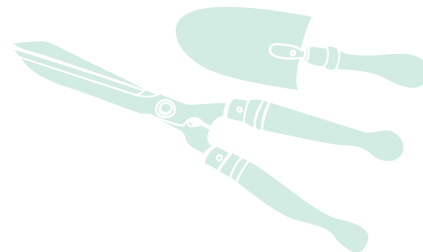


Süße Ostergrüße von der



- Lieber Osterhasi! Du musstest zeitig aufstehen und hoppeln von Tür zu Tür – wir danken Dir. ●●
- Die Idee, zu Ostern jedem Bewohner der Genossenschaft eine kleine Osterüberraschung vor die Vorsaaltür zu stellen, war ganz toll. So hat es gezeigt, dass auch ein kleines Geschenk, dass Herz erreichen kann. Vielen Dank. ●●
- Liebes CSg-Team, vielen Dank für die süße Osterüberraschung. Bleibt gesund & munter. ●●
- Die süßen Ostergrüße kamen sehr gut an. Herrn Specht und seinen Helfern sei gedankt. Backen, backen – packen, packen, verteilen in großer Zahl. Reif für das Guinnessbuch! Die Qualität natürlich erste Wahl. Wenn Herr Specht wieder flattert ums Haus, dann heißt es für uns: Wir dürfen wieder raus. ●●
- Ein lieber Gruß als „Dankeschön“ für die schöne Idee den „Osterhasen“ bei uns durchs Haus gehen zu lassen. Den Mitarbeitern „Schöne Ostern“. ●●

Entwicklung eines „Genossenschafts-Gartens“ im Flemminggebiet



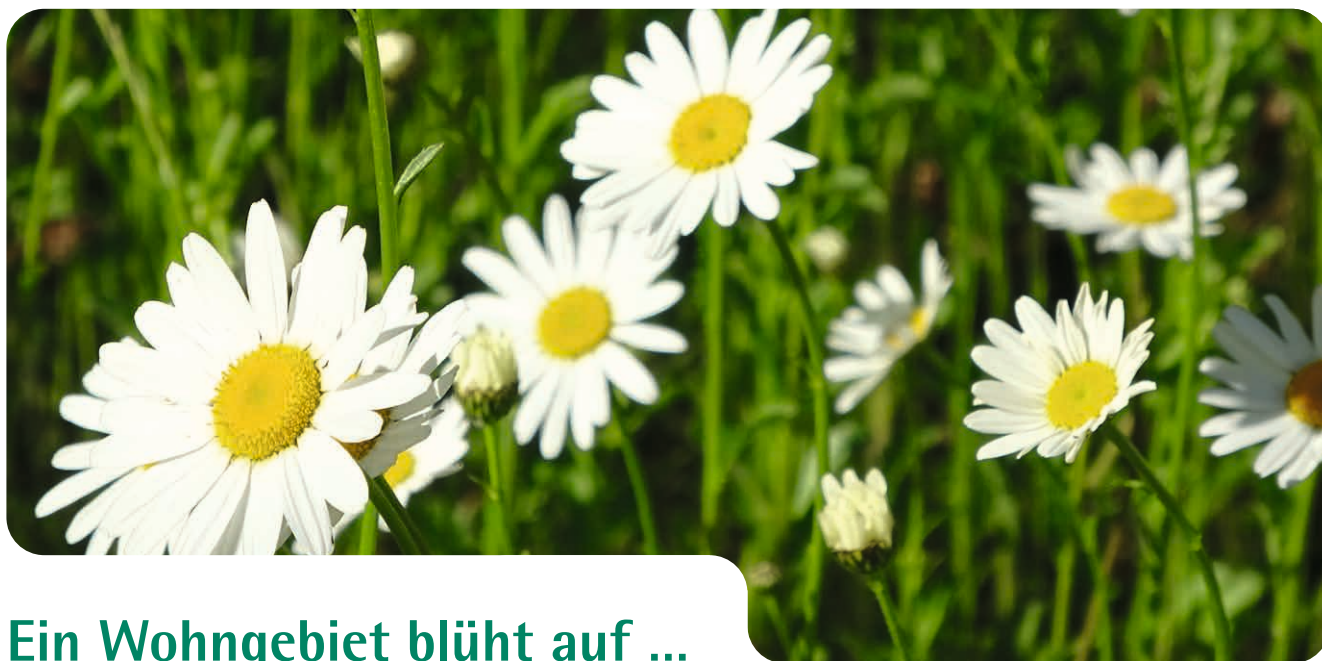
Eine der größten Veränderungen im Flemminggebiet vollzieht sich gerade an der Louis-Braille-Straße. Viele Gärten entlang der Straße stehen inzwischen leer. Für einige der Grundstücke wird es bald neue Eigenheimbesitzer geben. Wo bisher gärtnerische Idylle herrschte, fahren nun Baufahrzeuge in Richtung des neuen Kindergartens „Buntspechte“.

Nicht ganz so auffällig ist die Veränderung im unteren Bereich Louis-Braille-Straße/Ecke Talanger. Die Baupläne für das Gelände können auf Grund der

Änderung des Bebauungsplanes der Stadt Chemnitz nicht mehr umgesetzt werden. In den leerstehenden Gärten wurden kürzlich die alten Gartenläuben abgerissen und langsam erobert sich die Natur die Fläche zurück. Wie kann es hier nun weitergehen?

Wir glauben, dieses idyllische Plätzchen würde sich gut für einen gemeinschaftlich genutzten „Genossenschaftsgarten“ eignen. Mit ehrenamtlichen Engagement könnte hier eine kleine Oase entstehen. Gesucht werden tatkräftige

junge Leute, die zusammen mit erfahrenen Gärtnern für den Erhalt von Pflanzen, Insekten und Vögeln einen wichtigen Beitrag zum Naturschutz leisten. Auch ein Imker hat bereits sein Interesse angemeldet. Was halten Sie von dieser Idee? Wer hätte Lust und würde sich beteiligen, diesen schönen Grünbereich gemeinsam sinnvoll zu nutzen? Bitte melden Sie sich unverbindlich, möglichst bis Ende Juli 2020, bei Frau Swoboda unter der Rufnummer 0371 38222-202 oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de.



Ein Wohngebiet blüht auf ...

Mitten in unseren Wohngebieten auf dem Kaßberg und im Flemminggebiet sind nach den Krokuswiesen jetzt schöne Sommerblumen zu bewundern. Unsere Grünanlagenfirmen haben mit Fingerspitzengefühl Effekte geschaffen, die Ihnen sicher genauso viel Freude bereiten, wie Herrn Bindig, der uns diese schönen Fotos zukommen ließ.



Neues von der SFZ CoWerk gGmbH

Mein Name ist Michael Rühl und ich bin seit Januar 2020 Abteilungsleiter für Pflege und hauswirtschaftlichen Service in der SFZ CoWerk gGmbH. Nach den aufwühlenden und unsicheren Wochen möchte ich gerne ein paar persönliche Worte an Sie richten – auch weil unsere Berufe und Leistungen aktuell besonders im Fokus stehen.

Die letzten Monate haben so enorm viel von uns allen abverlangt. Quasi über Nacht mussten wir uns auf eine komplett neue Arbeitswelt einstellen, neue Herausforderungen bewältigen und noch mehr Zusammenhalten. Genau durch diese Menschlichkeit, das freundliche Miteinander und das enorme Vertrauen in unsere Mitarbeiter/-innen, können wir gemeinsam den Alltag mit Corona bewältigen. Gerade jetzt haben wir besonders zu schätzen gelernt, wie wichtig unsere zuverlässigen und einfühlsamen Mitarbeiter/-innen sind, um Ihnen die Sicherheit zu geben, die Sie vielleicht in vielen Alltagssituationen vermissen. Vier Wörter, die unsere Arbeit bestimmen und uns jeden Tag begleiten: Zusammenhalt, Teamgeist, Selbstbestimmung und Arbeitsfreunde.



Michael Rühl, Abteilungsleiter für Pflege und hauswirtschaftlichen Service in der SFZ CoWerk gGmbH

Trotz der schwierigen Zeit und dem Umgang mit den Corona-Regeln, sowie den einhergehenden Auflagen, werden wir unsere Leistungen und unsere Qualität stets weiter steigern. Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden werden uns immer am Herzen liegen, so dass Sie sich auch in diesen Zeiten auf unsere Bereitschaft und professionellen Einsatz verlassen können. Wir verstehen Ihre Unsicherheiten und die damit verbundenen Ängste, gerade bei Menschen, die zur Risikogruppe gehören. Unsere Mitarbeiter/-innen werden daher weiterhin jeden Kontakt mit entsprechender Sorgfalt und Empathie gestalten, so dass sie sich immer gut aufgehoben fühlen.

Wir möchten DANKE sagen, insbesondere an unsere Klienten und Kunden, die zusammen mit uns die Geduld aufbringen und Verständnis für die notwendigen Veränderungen zeigen. Wir wissen, dass es nicht immer einfach ist. Wir sind uns der Verantwortung bewusst und weiterhin für Sie in Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft im gesamten Chemnitzer Stadtgebiet im Einsatz. Bleiben Sie und Ihre Familie gesund.

Wussten Sie schon?

Wenn Sie einen Pflegegrad haben, können wir die Leistung sogar über die Pflegekasse abrechnen. Sie haben einen Hilfebedarf, aber noch keinen Pflegegrad? Schon ab einer geringen Beeinträchtigung der Selbstständigkeit oder der Fähigkeiten haben Sie ein Recht auf Pflegegrad 1. Rufen Sie uns einfach an und fragen Sie nach einem Beratungstermin. Wir unterstützen Sie natürlich gern bei der Beantragung und begleiten Sie bei der Begutachtung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen.



Unsere Leistungen:

- Grundpflege und Behandlungspflege
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen
- Beratung zu allen Pflegethemen
- Begleitung/ Unterstützung von Begutachtungen
- Begleitung/ Unterstützung bei Anträgen zum Pflegegrad
- Entlastung der Familie
- Fürsorgliche, professionelle Pflege

Wir organisieren über Partner:

- Wäscheservice
- Friseur
- Fußpflege
- Therapieangebote
- Hilfsmittelservice
- CoWerk Fahrdienst
- CoWerk Essen & Trinken
- CoWerk Haus & Garten
- CoWerk Familienunterstützung

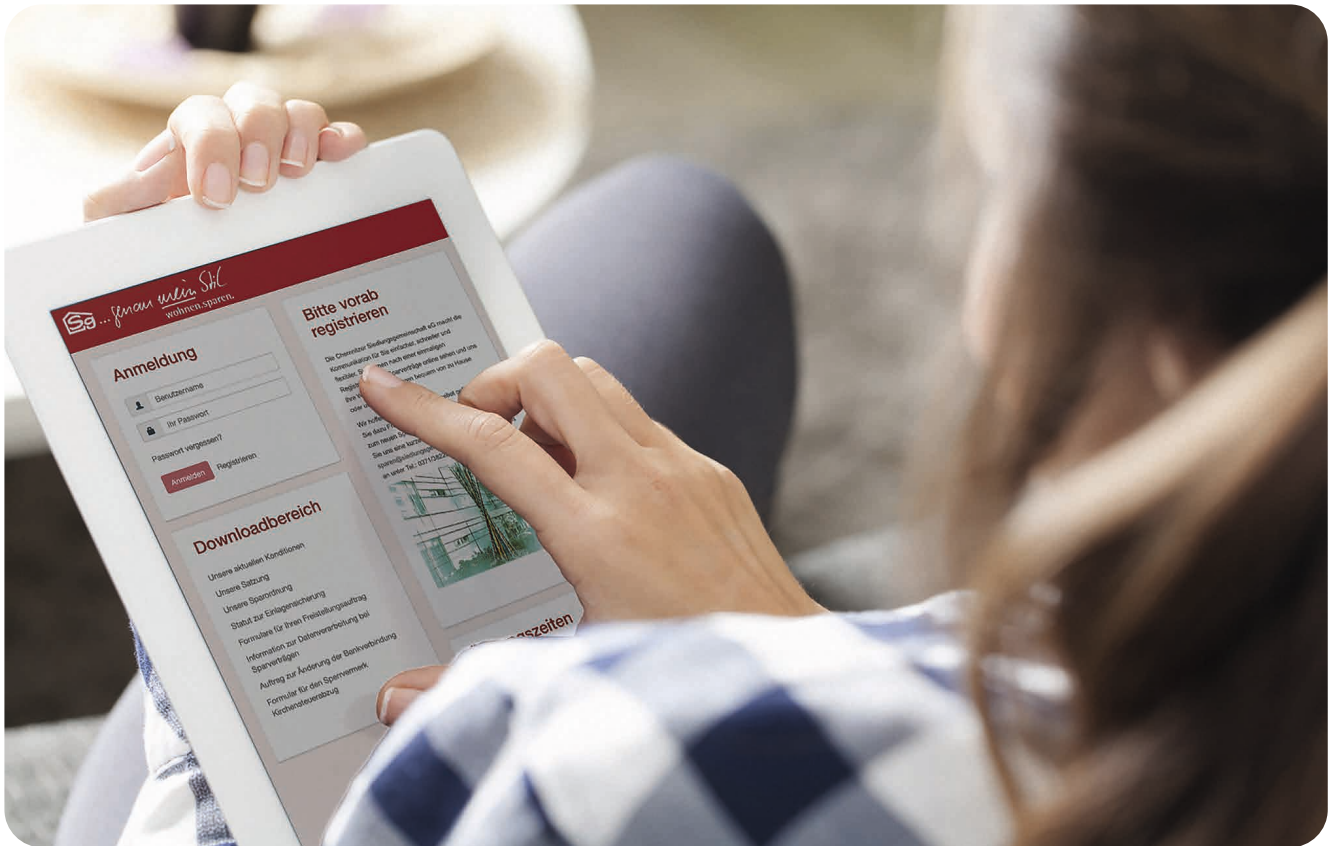
SFZ CoWerk gGmbH
Flemmingstraße 8 c
09116 Chemnitz

Ihr Ansprechpartner ist

Michael Rühl
Tel. 0371 444 62 26
Fax. 0371 335 222 46
Mail. pflegedienst@cowerk.de
Web. www.cowerk.de

Kontakt:

CoWerk Pflegedienst
Rudolf-Krahl-Straße 60
09116 Chemnitz
Telefon: 0371 4446226
Mail: pflegedienst@cowerk.de



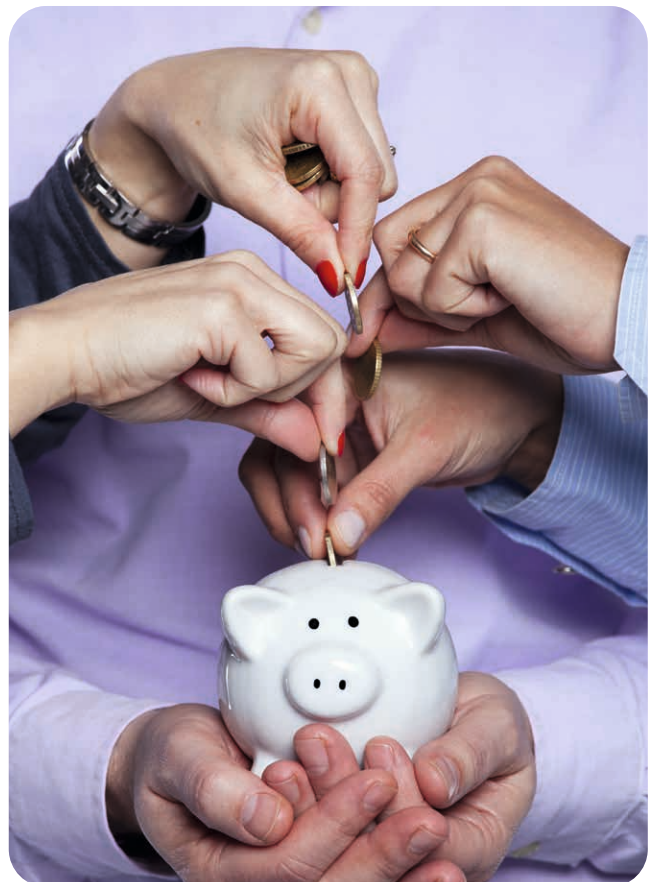
Das neue Onlineportal der Spareinrichtung

Mit der Einführung eines neuen Onlineportals möchte die Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG ihren Kunden der Spareinrichtung noch mehr Service bieten. Das bedeutet: Sparen bequem per Mausclick, unabhängig von Öffnungszeiten, rund um die Uhr.

Das neue Online-Sparportal wird CSg-Sparern ab dem 01.07. 2020 zur Verfügung stehen und ist mit wesentlich mehr Möglichkeiten ausgestattet als die bisherige Version. Nach erstmaliger Registrierung sind alle wichtigen Informationen zu vorhandenen Sparverträgen inklusive der Umsatzdetails online verfügbar. Wichtige Dokumente, Vertragsinhalte und Meldungen werden ebenfalls im neuen Kundenportal der Spareinrichtung hinterlegt sein, sind jederzeit und überall abrufbar. Sie haben ein Anliegen und möchten zu uns Kontakt aufnehmen? Nutzen Sie das vorhandene Kontaktformular im neuen Onlineportal und teilen Sie uns Ihre Wünsche zum Thema Sparen jederzeit per Mausclick mit.

Bei allen Neuerungen steht für uns das Thema Sicherheit natürlich an erster Stelle.

Gern sind wir auch zukünftig persönlich für unsere Kunden da. Ein Anruf oder Termin in unserer Geschäftsstelle ist im Rahmen der Geschäftszeiten jederzeit möglich.



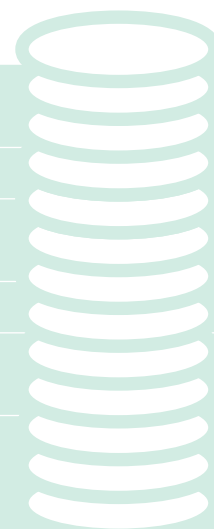
ZIELSPAREN SPAREN 60 SPARBUCH SPARBUCH KID WACHSTUMSSPAREN JUGEND-Z SPARBRIEFE FESTZINSSPA JUGEND-ZIELSPAREN SPARRBUCH

Das neue Sparportal und alle wichtigen Funktionen:

Herzlich Willkommen im neuen Onlineportal der Spareinrichtung – wir möchten Ihnen einen kurzen Überblick zu den verschiedenen Bereichen und hinterlegten Informationen geben. Nach erstmaliger Registrierung können Sie

das Portal und die vielseitigen Möglichkeiten vollumfänglich nutzen. Nach jeder Anmeldung landet man auf der Startseite und kann über das Menü die einzelnen Kategorien aufrufen – ein Überblick:

Startseite	Von hier aus starten Sie. Man findet ebenfalls auf der Startseite einen Überblick der letzten Meldungen und Dokumente.
Dokumente	Unterlagen findet man zukünftig in der Dokumenten-Box.
Verträge	Nach Auswahl des jeweiligen Sparvertrages werden die entsprechenden Vertragsinformationen in einer Übersicht angezeigt.
Meldungen	Mitteilungen/Meldungen finden Sie künftig an dieser Stelle.
Kontakt	Sparvertrag auswählen und über das Kontaktformular das entsprechende Anliegen an uns senden. Auch Anlagen können mit der Nachricht übermittelt werden.
Sparen	Übersicht der vorhandenen Anlagen mit der Möglichkeit über den Button „Info“ die Stammdaten oder mit einem Mausklick auf „Vertragsnummer“ die Umsatzanzeige aufzurufen. Auch eine Steuerinformation mit dem aktuellen Freistellungsauftrag findet man unter „Sparen“.



Die Aktualisierung der Anmeldedaten/des Passwortes ist ebenfalls im CSg-Sparportal mit Mausklick auf Ihren Namen möglich. Hier können Sie sich auch aus dem Portal abmelden. Nach einer Inaktivität von 15 Minuten erfolgt eine au-

tomatische Abmeldung aus dem Onlineportal. Anschließend ist eine erneute Anmeldung notwendig. Viel Spaß mit dem neuen CSg-Sparportal. Ihr Team der Spareinrichtung

Hätten Sie's gewusst?

Historische Streiflichter Chemnitz-Altendorf/Matthesstraße 91



Unter dieser Überschrift präsentieren wir Ihnen in den 4 Ausgaben des „Klopfzeichen“ im Jahr 2020 Historisches aus den Stadtteilen Altendorf und Kaßberg. Heute widmen wir uns der ehemaligen Schello-Seifenfabrik.

„Meine Seife schwimmt!“

Von Schello bis VEB Aerosol

An den Werbespruch der Firma Schello dürfte sich aktuell wohl noch kaum jemand erinnern. Allerdings kann man davon ausgehen, zumindest bei älteren Lesern, die Kernseife und die Händereinigungstabletten gekannt zu haben. Die Bestandteile Seifenschnitzel, Hartholzsägespäne und Bimssteinmehl garantierten einen maximalen Erfolg beim Waschen stark verschmutzter Hände.

Der Firmenname entstand durch Verkürzung des Familiennamens Schellhorn. Die Gründung erfolgte 1850 in Chemnitz noch als „Seifenhandlung Schellhorn“ in der damaligen Friedrichstraße 10. Ab 1876 war der Firmensitz in der Klosterquergasse 7. Dieser verband (historisch) die Innere Klosterstraße mit der Rathausstraße.

Im Jahre 1937 erwarben die Brüder Erich und Arthur Schellhorn aus der Konkursmasse der Sächsischen Maschinenfabrik vorm. Richard Hartmann einen Teil des Gießereikomplexes in Altendorf. Fortan firmierte man unter der Anschrift Matthesstraße 91. Auf dem Dachfirst der ehemaligen „Hartmann-Halle“ konnte man nun SCHELLO-SEIFENFABRIK lesen (siehe großes Bild).

„Die Seife ist ein Maßstab für den Wohlstand und die Kultur der Staaten.“

Justus von Liebig



Schello-Produkte im Überblick



Werbung für Händereinigungstabletten



Reklameschild (aktuell am Gebäude noch sichtbar)



Auch nach 1945 wurden u. a. „Schello-Seife“, Händereinigungstabletten, das Aufwasmittel „TRO“ und das Waschmittel „GRÜWA“ in der Matthesstraße 91 produziert. Bedingt durch die Umbenennung von Chemnitz 1953 lautete der Firmenname nun „Schello Seifenfabrik Karl-Marx-Stadt“, später „L. A. Schellhorn Söhne KG“ und ab 1972 „VEB Seifenfabrik“. Danach er-

folgte die Integration zum Leitbetrieb „VEB Aerosol“. Vor diesem Hintergrund wurde die Herstellung traditioneller Seifenprodukte eingestellt. Ein sog. Sondermaschinenbau für Seifenmaschinen war nun dominierend in der Matthesstraße 91. 1992 ging dann definitiv das Licht aus in der ehemaligen „Hartmann-Halle“. Heute befindet sich das Objekt im Privatbesitz, vor einigen



Eiskunstläuferin Brigitta Schellhorn



Brigitta Schellhorn als Trainerin (1965)

Jahren erfolgte eine Außensanierung. Ein historisches Reklameschild an der Fassade erinnert aktuell an die einstige Seifenfabrik Schello (siehe Foto).

Übrigens: Die Tochter von Erich Schellhorn (1927 – 2014) war eine bekannte Eiskunstläuferin (1950 DDR-Meisterin) und Eiskunstlauftrainerin der DDR (siehe Fotos). Ihre Grabstätte befindet sich auf dem Schlossfriedhof, unweit ihrer ehemaligen beruflichen Wirkungsstätte.

Christian Kaißer

Text / Bildquellen:
Erich-Schellhorn-Stiftung



Nachruf

Mit Bedauern haben wir erfahren, dass Herr

Andreas Urban

am 12. Juni dieses Jahres verstorben ist.

Als langjähriger Vertreter leistete Herr Urban seinen ganz eigenen Beitrag in der Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG.

Wir werden ihn dankbar in Erinnerung behalten.
Unsere Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

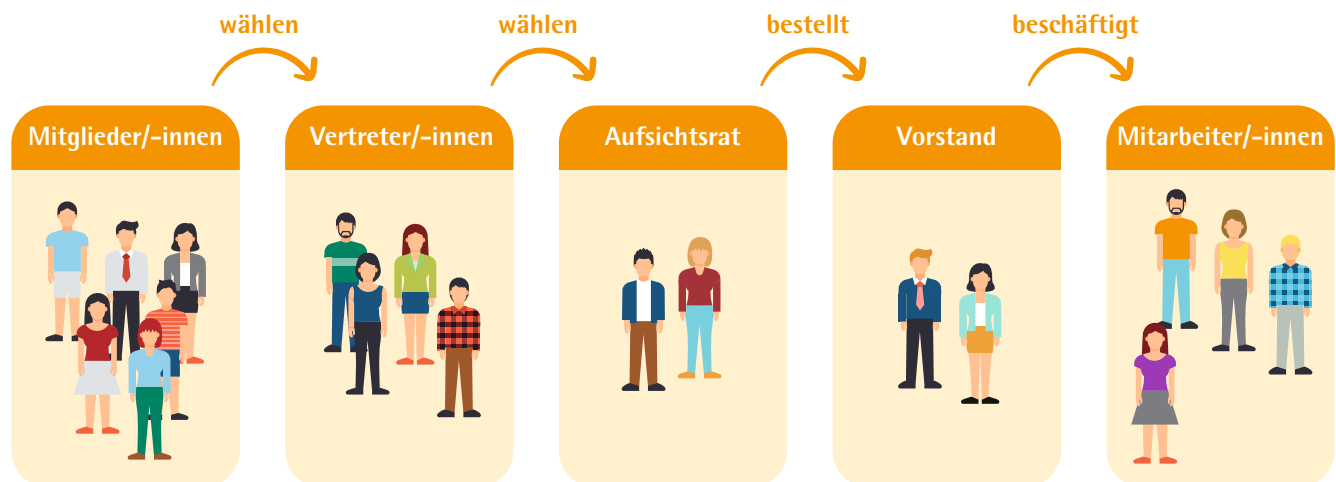
Vertreterwahl für die Vertreterversammlung 2020 – 2025

Sehr geehrte Mitglieder,

die im Jahr 2019 begonnenen Vertreterwahlen für den Zeitraum 2020 bis 2025 fanden in diesem Jahr ihren Abschluss. Das obere Organ unserer Genossenschaft, die Vertreterversammlung, setzt sich nunmehr aus 50 Vertreterinnen und

Vertretern zusammen. Die Amtszeit der neugewählten Vertreterversammlung beginnt mit dem Ende der ordentlichen Vertreterversammlung am 30.06.2020.

Die Organe der Genossenschaft und ihre Wirkungsweise im Überblick:



Folgende Vertreterinnen und Vertreter sind für die Amtszeit 2020 bis 2025 gewählt:

Wahlbezirk 01 Oberes Flemminggebiet

Vorname	Name
Norbert	Kowalski
Dr. Ernst	Krems
Jürgen	Kunze
Esther	Reindel
Carmen	Lindner
Michael	Clauß
Karin	Bilz
Axel	König

Wahlbezirk 02 Unteres Flemminggebiet

Vorname	Name
Dieter	Erba
Ronald	Zank
Christian	Deubner
Karl-Heinz	Polachowski
Gabriele	Würzburg
Jörg	Treuheit

Wahlbezirk 03 Vorderer Kaßberg

Vorname	Name
Manfred	Winkler
Kai	Marquardt
Laura	Kircheis
Frank	Köhler
Gerd	Metzler
Matthias	Mühl

Wahlbezirk 04 Hinterer Kaßberg

Vorname	Name
Rolf	Wagner
Mario	Geppert
Rainer	Fehrmann
Karsten	Sachse
Nicole	Schieferdecker
Andreas	Marschner

Wahlbezirk 05 Nicht wohnende Mitglieder Chemnitz und Umgebung

Vorname	Name
Joachim	Rauh
André	Dietz
Markus	Arnold
Sigrid	Wendel
Jan	Oettel
Nico	Hädrich

Wahlbezirk 06 Nicht wohnende Mitglieder Nord

Vorname	Name
Silvia	Viehweger
Thomas	Schädlich
Christian	Ruhland
Torsten	Grüber
Rita	Steinert
Andreas	Mendorff
Steffen	Kühni
Kati	Schwarzenbolz
Steffi	Ritter
Steffen	Beutler

Wahlbezirk 07 Nicht wohnende Mitglieder Süd

Vorname	Name
Werner	Roche
Dr. Harald	Leipertz
Franz	Wieczorek
Michael	Wrede
Lothar	Slabik
Dr. Werner	Amelsberg
Stephanie	Stocker
Sonja	Keil

Ersatzvertreter

Vorname	Name
Kerstin	Hölzel
Frank	Hölzel
Frank	Schindler
Gerd	Eltner
Sabine Carolin	Richter
Markus	Schmidt
Nico	Bazan
Iosif	Tsivalidis



Eine ausführliche Liste mit den Kontaktdaten kann in der Genossenschaft eingesehen werden.

Rezeptidee

Nudeln mit Pfifferlingen und Aprikosen (2 bis 3 Personen)



Ende Mai bis Mitte Juni beginnt jährlich die Zeit der Pfifferlingsernte. Erste Produkte kommen dann aus Polen bzw. aus Weißrussland in den Handel. Wer in sächsischen Wäldern sammelt, sollte die Obergrenze von 2 kg beachten.

Pfifferlinge sollte man nur in bester Qualität erwerben, denn sie sind sehr aufwendig zu putzen. Ich nehme für die Stiele das Messer und für den Hut bzw. das Futter einen Pinsel und Küchenkrepp. Mehl zum Reinigen und Ähnliches bringt nicht viel. Auf Wasser sollte so gut wie ganz verzichtet werden, denn Pilze sind wie Schwämme. Das aufgesaugte Wasser beeinträchtigt den Garprozess nachhaltig negativ. Die Reste vom Putzen (außer faulige Stellen und Ähnliches), eignen sich gut als Suppen- bzw. Soßengrundlage. Die perfekte Ergänzung dazu sind Nudeln in allen verfügbaren Facetten. Ich nehme bevorzugt Fusilli, Farfalle, Penne oder Rigatoni.

Sophia Loren soll einmal auf die Frage woher ihre Schönheit kommt behauptet haben: „Ich esse täglich Pasta“. Andersrum wird immer behauptet Nudeln machen dick, aber das stimmt so nicht. Sie sind in ernährungswissenschaftlichen Fachkreisen als eines der perfekten Lebensmittel bekannt und geschätzt, machen schnell satt aber nicht dick. Der Nährstoffwert soll ca. dem vom Knäckebrot entsprechen. Bei Leistungssportlern sind sie auf Grund ihrer komplexen Zusammensetzung der Kohlehydrate äußerst geschätzt. Wurden zur Herstellung Eier verwendet,

kommt allerdings das leidliche Thema Cholesterin ins Spiel. Aber das lässt sich vergessen, da der Verzehr von Nudeln bewirkt, das Serotonin vom Körper ausgeschüttet wird. Das Glückshormon hebt die Stimmung, Nudeln machen also glücklich, was ich jedes Mal mit Freude bei meiner Enkeltochter beobachte, wenn ich ihr diese mit „roter Soße“ serviere. Die glänzenden Augen und der Jubel sorgen im Umkehrschluss dann bei mir für tiefgreifende Glücksgefühle.

Viel Freude beim Ausprobieren!
Ihr Ullrich Löschner

Und so geht's:

Die Aprikosen in Würfel schneiden und mit Orangenlikör benetzen. Zwischen 5 und 24 Stunden gut durchziehen lassen, dabei öfters umrühren. 3 Stängel Petersilie und das Salbeiblatt mit der Schere sehr klein schneiden und zusammen mit fein gehackter Schalotte, in Ringe geschnittenen Frühlingszwiebeln, einer Scheibe Knoblauch, etwas Salz und 2 EL Rapsöl 2 bis 3 Minuten andünsten. Die Aprikosenstücke zugeben, Flüssigkeit verdampfen sowie etwas karamellisieren lassen. Mit Madeirawein ablöschen und die Flüssigkeit eindampfen lassen. Nun Rotwein zugeben und wieder eindampfen. Zum Schluss mit eiskalter Butter verrühren. Im getrennten Tiegel Pilze bei sehr großer Hitze in Rapsöl anbraten (Wasser soll schnell verdampfen). Zum Schluss noch Salz und etwas Butter zugeben. Die Aprikosen-

masse und die Pilze vermischen, mit Creme fraiche und feingehackter Petersilie verfeinern sowie mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die vorgekochten und anschließend in Butter mit einer Spur Knoblauch erwärmten Nudeln auf einem möglichst vorgewärmten Pastateller anrichten. Das Aprikosen-Pfifferlings-Gemisch darüber geben und alles mit geriebenem Ziegenkäse bestreut servieren. Wer sonst gewöhnt ist Pfifferlinge mit Bauchspeck zu bereiten, kann hier alternativ gebratene kleine Stückchen von Chorizo- oder Salsicciawurst mit untermischen.

Guten Appetit und gutes Gelingen!

Einkaufsliste

400 g	Pfifferlinge
1	Schalotte
2 Stck.	Frühlingszwiebeln
12	Stängel Blattpetersilie
1	Salbeiblatt
1	kleine Knoblauchzehe
5 Stck.	getrocknete Aprikosen
30 ml	Madeirawein (alternativ Portwein)
50 ml	fruchtigen Rotwein
20 ml	Orangenlikör (möglichst Cointreau)
150 g	Nudeln
40 g	Butter
4 EL	Rapsöl
2 EL	Creme fraiche
30 g	milden Ziegenquada (frisch gerieben)
	Salz, Pfeffer aus der Mühle



Bitte reichen Sie Ihre Rätsellösungen getrennt voneinander ein.
Das erleichtert uns die Auswertung. Vielen Dank!

Sudoku

Haben Sie Lust auf eine Runde
Sudoku?

So funktioniert es:

Ein leeres **Sudoku**-Raster besteht aus 81 Feldern, verteilt auf ein Gitter von neun Zeilen und neun Spalten, das in neun 3×3 -Unterraster unterteilt ist. Einige Zahlen sind bereits vorgegeben. Sie müssen die fehlenden Zahlen finden.

Dafür gibt es zwei einfache Regeln:

- Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten.
- Keine Spalte, keine Zeile und kein Block dürfen zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.

	4			6			8	1
	7							
		5		9			3	4
3		1			9			
	8	2						7
							6	
	5			2		4		
		6		3				2
				5	4			9

Das gelöste Rätsel senden Sie uns bitte bis spätestens **31.08.2020** per Post oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de zu.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Gutschein für die CSg-Lounge.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Fotorätsel

Die zwei abgebildeten Fotos sehen auf den ersten Blick identisch aus. Auf dem unteren Bild hat sich jedoch ein Fehler eingeschlichen. Wer an der Verlosung teilnehmen möchte, reicht seine Lösung bis spätestens **31.08.2020** per Post oder per E-Mail an info@siedlungsgemeinschaft.de bei der CSg ein. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir dieses Mal einen Gutschein für die CSg-Lounge.

Mitarbeiter der CSg und deren Angehörige dürfen nicht am Gewinnspiel teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Auflösung des Fotorätsels aus dem „Klopfsymbol“ 1/2020

Liebe Rätselfreunde, Sie hatten Recht! Im unteren Bild wurde am Henkel des Korbes ein kleines Osterei eingefügt. Die Gewinner des Gutscheines wurden schriftlich benachrichtigt.

Aktuelle Konditionen

gültig ab 01.02.2020



SPARBUCH

mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist
bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

0,10 % p.a. variabel



SPARBUCH KIDS+

(bis zur Vervollendung des 18. Lebensjahres)

mit einer 3-monatigen Kündigungsfrist
bis € 2.000,00 innerhalb eines Kalendermonats frei verfügbar

bis € 3.000,00 1,00 % p.a. variabel
ab € 3.000,00 0,25 % p.a. variabel

FESTZINSSPAREN

Laufzeit 3 Jahre	ab € 2.500,00	0,20 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,25 % p.a. fest
Laufzeit 4 Jahre	ab € 2.500,00	0,30 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,35 % p.a. fest
Laufzeit 5 Jahre	ab € 2.500,00	0,50 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,55 % p.a. fest
Laufzeit 6 Jahre	ab € 2.500,00	0,60 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	0,65 % p.a. fest
Laufzeit 10 Jahre	ab € 2.500,00	0,95 % p.a. fest
	ab € 25.000,00	1,00 % p.a. fest



FESTZINSSPAREN 60+

Laufzeit 3 Jahre	ab € 2.500,00	0,25 % p.a. fest
Laufzeit 4 Jahre	ab € 2.500,00	0,35 % p.a. fest
Laufzeit 5 Jahre	ab € 2.500,00	0,55 % p.a. fest
Laufzeit 6 Jahre	ab € 2.500,00	0,65 % p.a. fest
Laufzeit 10 Jahre	ab € 2.500,00	1,00 % p.a. fest



WACHSTUMSSPAREN 8 JAHRE (ab 2.500,00 €)

0,10 %
p.a. fest

IM 1. JAHR

0,20 %
p.a. fest

IM 2. JAHR

0,30 %
p.a. fest

IM 3. & 4. JAHR

0,50 %
p.a. fest

IM 5. JAHR

0,60 %
p.a. fest

IM 6. & 7. JAHR

0,80 %
p.a. fest

IM 8. JAHR



SPARBRIEFE

(AB 25.000,00 €)

0,75 %
p.a. fest

LAUFZEIT 10 JAHRE



ZIELSPAREN I

ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)

(derzeit nicht im Angebot)

0,50 % p.a. variabel

1,00 % p.a. variabel

+ Jahresprämie*

JUGEND-ZIELSPAREN I (bis zur Vervollendung des 18. Lebensjahres)

JUGEND-ZIELSPAREN (Vertragsabschlüsse bis 31.03.2017)

(derzeit nicht im Angebot)

0,75 % p.a. variabel

1,30 % p.a. variabel

+ Jahresprämie*

*Prämienstaffellung (Jahresprämie) für das Zielsparen/Jugendzielsparen wie vertraglich vereinbart.

Aktueller Referenzzinssatz 0,32 % (gültig ab 15.05.2020)



Ab dem 01.01.2018 gelten für die Münzgeldannahme / den Münzgeldwechsel die folgenden Regelungen:

Einzahlungen von jeweils mehr als 50 Münzen (pro Tag) sind nur gegen ein Entgelt möglich.

- Bei der Annahme von Münzen ist ab der 51. Münze vom Kunden ein Entgelt in Höhe von 0,5 €-Cent pro Stück zu zahlen.
- Das Entgelt beträgt mindestens 3 € je Einzahlung (ab der 51. Münze).
- Bei einer ungeraden Münzanzahl wird abgerundet.
- Das Entgelt ist bar zu zahlen.

Die Annahme von Münzrollen entfällt. Der Münzwechsel erfolgt grundsätzlich nur für Kunden.

Für Auszahlungen außerhalb des Freibetrages bei vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten oder nicht rechtzeitig erfolgter Kündigung bei vereinbarten längeren Kündigungsfristen berechnet die CSg grundsätzlich Vorschusszinsen in Höhe eines Viertels des vereinbarten Guthabenzinssatzes.

Aktuelle Öffnungszeiten der Spareinrichtung:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

Ihre Ansprechpartner:

Frau Felber Leiterin der Spareinrichtung	0371 38222-401
Frau Willig Frau Schmidt Mitarbeiterinnen Sparservice	0371 38222-402 0371 38222-404

Adresse:

Hoffmannstraße 47
09112 Chemnitz

Chemnitzer Siedlungsgemeinschaft eG
wohnen.sparen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.sparen-csg.de